

PRESSEMITTEILUNG

Feierliche Übergabe der TeCbox: Initiative für besseren Technik-Unterricht an Grundschulen

Heilbronn, März 2010. In der Hochschule Heilbronn wurde am Dienstag, 9. März 2010, die sogenannte TeCbox der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe erhielten insgesamt sechs Grundschulen ihre Klassensätze des Technik-Experimentierkoffers für die Klassenstufen 1 bis 4. Die TeCbox geht auf eine Initiative der Hochschule Heilbronn und des Vereins Faszination Technik e. V. zurück und wurde in Kooperation mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall entwickelt. An der Entwicklung beteiligt waren weiterhin verschiedene Grundschulen, die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg sowie das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft. Die TeCbox wird von der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Cartondruck, der Firma Traudl-Riess und weiteren Unternehmen unterstützt.

„Für die Entwicklung des Technik-Experimentierkoffers haben wir Experten aus Technik, Wissenschaft und Bildung hinzugezogen“, erklärt Initiator Prof. Dr. Gerhard Peter, Professor der Informatik an der Hochschule Heilbronn und Vorsitzender des Vereins Faszination Technik e. V. „Mit der TeCbox ist ein neues Gesamtkonzept aus Unterrichtsmaterialien und Weiterbildungen für Lehrkräfte für den technisch orientierten Unterricht an Grundschulen entstanden. Wir leisten damit einen Beitrag zur Förderung des Interesses von Schülern für Technik und Naturwissenschaft.“

Die Materialien wurden auf Basis aktueller didaktischer Erkenntnisse gestaltet, um den Anforderungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften gleichermaßen gerecht zu werden. An der Entwicklung des Technik-Experimentierkoffers waren verschiedene Grundschulen sowie die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg beteiligt. „Bei der Gestaltung von Unterrichtsmaterialien gilt es, die Vorgaben der Bildungspläne, die Rahmenbedingungen an den Schulen, die Umsetzbarkeit für die Lehrkräfte sowie aktuelle Erkenntnisse über Lehren und Lernen auf einen Nenner zu bringen“, erklärt Prof. Raimund Girwidz von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. „Das war eine wichtige Zielsetzung bei der Entwicklung der TeCbox. Der Technik-Experimentierkoffer ist sehr vielseitig

einsetzbar und wird durch ein umfassendes Handbuch ergänzt. Dazu gehören sorgfältig aufbereitete Aufgaben und weiterführende Informationen, auch für die Lehrkräfte.“

„Das Konzept der TeCbox mit seiner konsequenten Ausrichtung auf technische Inhalte hat uns sofort überzeugt“, so der Geschäftsführer Bildungspolitik bei Südwestmetall, Stefan Küpper. „Mit der durchdachten Didaktik und den Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte baut dieses Konzept auf dem erfolgreichen TECHNOlino-Programm der Technikförderung im Kindergarten auf und passt sich nahtlos in die Initiative technik-bw von Südwestmetall ein. Damit machen wir den nächsten Schritt zu einem übergreifenden Technikförderkonzept aus einem Guss.“

„Mit der TeCbox wollen wir einen Beitrag leisten, dem Ingenieurmangel entgegenzuwirken“, unterstreicht Dr. Wolfgang Eckert, kaufmännischer Geschäftsführer der EnBW Kernkraft GmbH, einer Gesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, die insgesamt sechs Schulen mit der TeCbox ausstattet. „Unser Ziel ist es, Kinder frühzeitig für technische Sachverhalte und naturwissenschaftliche Phänomene zu begeistern und bei Schülern ein andauerndes Interesse zu wecken. Damit können Weichen für die spätere Ausbildung und Berufswahl gestellt werden.“

Dank der Unterstützung verschiedener Unternehmen konnten Klassensätze der TeCbox an die Grundschulen in Abstatt, Beilstein, Heilbronn-Sontheim, Hohenhaslach, Neckarwestheim und Birkenfeld übergeben werden. Die sechs Schulen markieren den Beginn einer flächendeckenden Nutzung der TeCbox an Grundschulen in ganz Baden-Württemberg.

Das erste Modul der TeCBox ist das Modul „Energie“. Weitere Module wie z. B. „Bewegung zu Wasser, zu Lande, zu Luft“ und „Konstruktion“ sind in der Entwicklung.

Inhaltliche und fachliche Fragen zur TeCbox:

Prof. Dr. Gerhard Peter
Vorsitzender des Vereins Faszination Technik e. V.
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
TeCbox@hs-heilbronn.de

Das Gesamtkonzept der TeCbox baut auf dem erfolgreichen TECHNOlino-Konzept zur Technikförderung im Kindergarten auf und ergänzt die Aktivitäten der Initiative technik-bw des Arbeitgeberverbands Südwestmetall. Personen, die sich hierüber informieren möchten, wenden sich bitte an den Bildungspartner von Südwestmetall, BBQ Berufliche Bildung gGmbH, einer Gesellschaft des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

Interessierte Organisationen, die sich mit einer Spende zur Finanzierung der TeCbox und der Weiterbildung der Lehrkräfte engagieren möchten sowie interessierte Grundschulen wenden sich an:

Christiane Huber
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Mannheimer Straße 12
74072 Heilbronn
TeCbox@hs-heilbronn.de

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de